

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht ab Spielzeit 2021/2022

eine*n Regieassistent*innen (m/w/d)

für Musiktheater und Schauspiel

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Unterstützung der Regisseure bei organisatorischen Aufgaben und Recherchen
- Einrichtung der Probebühnen
- Kommunikation mit den verschiedenen Abteilungen des Hauses
- Probenbetreuung
- Vor- und Nachbereitung der Proben
- Führen des Regiebuches
- Erstellung der Probenpläne für die Wiederaufnahmen und Leitung der Wiedereinstudierung
- Organisationsaufgaben
- Abendspielleitung der Vorstellungen

Worauf kommt es an?

Für die ausgeschriebenen Stellen suchen wir sehr engagierte Persönlichkeiten mit Interesse, sowohl an der künstlerischen Arbeit in Musiktheater und Schauspiel als auch am Theater im Allgemeinen, sowie hoher Einsatzbereitschaft und Motivation.

Die Bereitschaft zu Diensten in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen setzen wir voraus.

- **Fachliche Kompetenz:** profunde Erfahrungen im Bereich Regieassistent, erweiterte Kenntnisse des Produktionsablaufs im Theater, gute Kenntnisse der Opernliteratur
- **Soziale Kompetenz:** Teamfähigkeit, hohe Informations- und Kommunikationsstärke, (künstlerisches) Einfühlungsvermögen, Kooperationsfähigkeit.
- **Methodische Kompetenz:** konzeptionelles Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent, Entscheidungsfreude.
- **Persönliche Eigenschaften:** Engagement, Innovationsfähigkeit, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, Genauigkeit, Kreativität, Zuverlässigkeit, Umsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden.

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne, Sonderregelung Solo (NV Bühne, SR Solo). Die Arbeitszeit ist theaterüblich unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsplan.

Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin unseres KBB, Frau Jessica Rupp (j.rupp@staatstheater-wiesbaden.de).

Menschen mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3 MB) – bis 15.12.2020 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

z. Hd. Frau Jessica Rupp

Christian-Zais-Str. 3

65189 Wiesbaden

j.rupp@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet. Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.